



Archäologische  
Kommission für  
Niedersachsen e.V.

Archäologische Kommission für Niedersachsen e.V.  
c/o Ostfriesische Landschaft - Archäologie - Postf. 1580 26585 Aurich

Der Vorsitzende

An die Mitglieder und Gäste der  
Archäologischen Kommission  
für Niedersachsen e. V.

D – 26585 Aurich  
Hafenstr. 11, Postfach 1580  
Tel.: 04941-1799-34  
Fax: 04941-1799-70  
Mail: [vorstand@ak-niedersachsen.de](mailto:vorstand@ak-niedersachsen.de)  
[www.ak-niedersachsen.de](http://www.ak-niedersachsen.de)

Aurich, den 21. August 2024

AK 51

### ***Jahrestagung der Archäologischen Kommission für Niedersachsen e. V. 2025 in Osnabrück Call for Papers***

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Strukturen archäologischer Denkmalpflege und Forschung in Niedersachsen sind breit gefächert und vielschichtig. Sie reichen von Kommunalarchäologien und ehrenamtlich Beauftragten über staatliche Dienststellen, die Landesmuseen und das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege mit seinen Stützpunkten, bis hin zu Forschungsinstituten und Universitäten. Dazu zählen weiterhin auch freiwirtschaftlich organisierte Grabungsfirmen und Ein-Personen-Unternehmen – und nicht zu vergessen die Archäologische Kommission für Niedersachsen e. V. und das Ministerium für Wissenschaft und Kultur als Oberste Denkmalschutzbehörde. Die sich aus diesem vielfältigen Bild ergebenden Realitäten möchte die Archäologische Kommission für Niedersachsen e. V. auf ihrer Jahrestagung 2025 in Osnabrück durch Vorträge und Posterpräsentationen näher beleuchten und hinterfragen.

Vor dem Hintergrund des 50-jährigen Bestehens der Stadt- und Kreisarchäologie im Osnabrücker Land im Jahr 2025 soll dabei ein besonderes Augenmerk den kommunalen Einrichtungen gelten. Vor zwei Jahrzehnten waren sie bereits einmal Schwerpunktthema in den Nachrichten aus Niedersachsens Urgeschichte Band 74/2005. Die vergangenen 20 Jahre mit Gesetzesnovellen und veränderten Anforderungen haben aber ihre Spuren hinterlassen. Wohin hat sich die „Archäologie“ in Niedersachsen in den letzten zwei Jahrzehnten entwickelt? Wo stehen die Kommunalarchäologien und die anderen Akteure im System „Archäologie“ heute? Wie tragen sie zu Denkmalpflege, Forschung und archäologischer Wissensvermittlung bei? Wie sind sie aufgestellt und organisiert? Wie haben sie sich entwickelt, was sind ihre Aufgaben, welche Leistungen erbringen sie und welchen Nutzen generieren sie? Und vor welchen

Vorsitzender: Dr. Jan F. Kegler, Archäologischer Dienst der Ostfriesischen Landschaft, Postfach 1580, 26585 Aurich, Tel. 04941/179934;  
Stellv. Vorsitzender: Dr. Markus C. Blaich, Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege, Scharnhorststraße 1, 30175 Hannover, Tel. 0511/925-5335;  
Schatzmeister: Axel Friederichs M.A., Stadt- und Kreisarchäologie, Lotter Straße 2, 49078 Osnabrück, Tel. 0541/323-2277;  
Schriftführerin: Ute Bartelt M.A., Region Hannover, Archäologische Denkmalpflege Höltystraße 17, 30171 Hannover, Tel. (0511) 616-22506

Bankverbindung: Sparda-Bank Hannover e.G., DE79 2509 0500 0001 9208 47

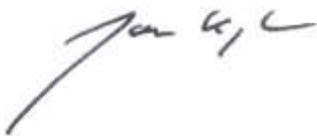
Herausforderungen stehen sie und die „Archäologie“ in Niedersachsen und wo stoßen sie ggf. an ihre Grenzen?

Für die Tagung der Archäologischen Kommission für Niedersachsen e. V. zum Thema „Strukturen archäologischer Denkmalpflege, Forschung und Wissensvermittlung in Niedersachsen“, die vom **19. bis zum 21. Juni 2025** auf Einladung von Stadt und Landkreis Osnabrück in Osnabrück stattfindet, können ab sofort Vorträge und Posterpräsentationen **bis zum 15. November 2024** eingereicht werden.

Dieser Call for Papers richtet sich an Archäologinnen und Archäologen, an Kommunalarchäologien, Forschungseinrichtungen, Museen und Ausgrabungsfirmen. Erwartet werden Vorträge zum Tagungsthema von maximal 20 Minuten Dauer, an die sich 5-10 Minuten Diskussion mit dem Auditorium anschließt. Vorträge sind sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache willkommen.

Davon unabhängig können Poster in Din A0-Format über wissenschaftliche (Teil-)Projekte mit dem Schwerpunkt Archäologie in Niedersachsen eingereicht werden. Möglich sind Präsentationen über einzelne Objekte, naturwissenschaftliche Verfahren, Ausgrabungen, etc. Besonders einladen möchten wir den wissenschaftlichen Nachwuchs, über eigenständige Untersuchungen aus Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeiten zur niedersächsischen Archäologie zu berichten. Die einzelnen Poster sollen bei einem gemeinsamen Rundgang in einem fünfminütigen Kurzvortrag präsentiert werden.

Wir freuen uns auf Ihre eingereichten Vorschläge für einen Vortrag oder eine Posterpräsentation mit Titel, einer aussagekräftigen Zusammenfassung von max. 200 Wörtern, einer Kurzbiografie (max. 5 Zeilen) und Ihren Kontaktdaten **bis zum 15. November 2024** mit dem Betreff „AK-Tagung 2024-Osnabrück“ an den Vorstand der Archäologischen Kommission für Niedersachsen e.V. Email: [vorstand@ak-.de](mailto:vorstand@ak-.de)



J. F. Kegler